

INHALT

Hier, jetzt und immer 5

I. DIE ENTSTEHUNG DER UNMENSCHLICHKEIT 9

Ende und Anfang · Das tägliche Exil · Die Allgegenwart der Arbeit

Das Kind 14

Das Unglück der Geburt · Die Entdeckung des Kindes · Die Lehrzeit · Die Umkehrung der Priorität · Das Kind als Marktwert · Die nackte Wahrheit der Ökonomie · Das Ende der Werte · Die Lächerlichkeit der Macht · Die Krankheit als Zuflucht verletzter Kindheit · Die Wiedergeburt des Kindes · Die verfälschte Schöpfung · Die unterbrochene Evolution · Die unvollendete Geburt · Die Erziehung als Anpassung an das Überleben · Nur der wird Mensch, der aufhört, es zu sein · Gefühl und Nahrung · Zuneigung, Nahrung, Schöpfung · Die auf immer unvollendet gebliebene Kindheit · Die ökonomisierte Zuneigung

Die Geschichte als gebrochene Entwicklung 36

Der Ursprung der Warenzivilisation · Die neolithische Revolution · Die Vorrangstellung der Frau · Die ursprüngliche Symbiose · Der Mensch der Natur und der Mensch der Ökonomie · Die natürliche Kostenlosigkeit · Die Religion entsteht mit dem Stadtstaat · Der Garten Eden im Herzen · Die Notwendigkeit, über die Animalität hinauszuwachsen · Die ursprüngliche Kreativität · Frau und Zivilisation

Das Entsetzen vor dem verdrängten Tier 48

Die Herrschaft des Geistes · Das durch Arbeit gebändigte Tier · Eine halb-menschliche Zivilisation · Die Menschen des Überlebens ... · ... sind die Menschen der Ökonomie · Die Verstümmelung der Geschichte · Der Fortschritt

Der Agrarkreis 57

Das Grauen vor dem Draußen und dem Drinnen · Die Natur ist das Böse · Privat oder kollektiv – die Ökonomie entmenschlicht

gleichermaßen · Die Unbeweglichkeit der Agrarwirtschaft · Die Beweglichkeit der Ware

Der Kreis des Handels 62

Das Ende der apokalyptischen Zeiten · Die Vorgeschichte des Handels

Die Arbeit 67

Die Mechanisierung durch die Ökonomie · Die Kastration der Begierden · Die Abstraktion · Weltliche und geistliche Gewalt · Die Herabwürdigung der Erde und des Körpers · Die Partei des Todes

II. DIE ENTSTEHUNG DER MENSCHLICHKEIT 75

Das Hervortreten einer andersgearteten Wirklichkeit 77

Die Demokratie · Die Subversion · Die Hellsichtigkeit · Die Funktionen · Die Rollen · Das Ende der Funktionen und der Rollen · Die Authentizität · Das Ende der Stars · Die Medieninflation · Die Dualität der Rollen · Der Lebensstil · Das Leben soll gespielt und nicht repräsentiert werden

Das Ende der hierarchischen Macht 87

Die fallende Kurve der ökonomischen Offensive · Die Herrschaft des Tauschwertes · Die Organisation · Die Verwaltung des Bankrotts · Die Rückkehr zum Konkreten · Der Zerfall aller Mechanismen, die auf das Lebende geklebt sind · Schluß mit dem Triumphgeschrei und dem Wettkampf

Das Ende des Richters und des Schuldigen 97

Der Friede des Tausches · Wie der Preis der Sünde demokratisch wurde · Die Öffnung · Das Schwinden der Angst · Gegen den Rückgriff auf die Angst in der Ökologie · Natürliche Angst, denaturierte Angst und menschliche Behandlung der Angst · Die Justiz · Justiz und Willkür · Die Ökonomie erspart die Unterdrückung · Die Segnungen der Warenexpansion · Lob des Humanismus · Der Kampf gegen die Ungerechtigkeit · Die Arbeit und der Tod · Die Selbstbestrafung · Jede Justiz ist schuldig · Gegen den Antiterrorismus · Gegen den Terrorismus · Das Leben vor

allen Dingen · Die Milde · Gegen die Strafe · Das Schuldgefühl
nährt die Gewalt · Die Abschaffung der Gefängnisse · Das Lösen
der inneren Fesseln · Gegen den Respekt, den man dem Leben
schuldet

Der Niedergang der Medizin 124

Macht und Ohnmacht der Medizin · Die parallele Medizin · Die
Sprache des Körpers · Die Geburt des Krankhaften · Die Dro-
gen · Die Entwertung des Leids · Die Heilkraft des Genusses ·
Der Wille zum Leben und sein Bewußtsein

Von der intellektuellen

Arbeit zur fröhlichen Wissenschaft 134

Eine Wissenschaft der Ausbeutung von Mensch und Natur · Die
gefälschte Wirklichkeit · Die Mauer des getrennten Denkens oder
die Verzweiflung der Wissenschaften · Die Allergie gegen ein
gewisses Wissen · Das Wissen zum Leben zurückführen · Die
wissenschaftlichen Wahrheiten der Macht · Die fröhliche Wis-
senschaft

III. DIE MATERIA PRIMA UND DIE ALCHEMIE DES ICHS 143

Die zweite Geburt des Kindes 145

Nicht die verletzte, sondern die blühende Kindheit in sich selbst
wiederfinden · Die aus dem Lebenden herausgerissene Zeit · Das
Ende des Alters als Macht und Vorstellung · Die neue Zeit ist
die Zeit der Kinder · Die Entstehung einer alchemistischen Be-
ziehung

Der Vorrang der Liebe 153

Die Liebe ist mit der Ökonomie unvereinbar · Die Ideologie
der Zärtlichkeit · Die Erbsünde · Die natürliche Kostenlosigkeit
der Liebe · Die Liebe schließt das Opfer aus · Die Liebe ist
die Verfeinerung des Begehrens · Die Allgegenwart der Liebe ·
Die zu gründende Souveränität

Die Humanisierung der Natur 161

Die Rehabilitierung des Tieres · Die Emanzipation des Körpers · Der denaturierte Tod · Die Entweihung des Todes · Hic, nunc et semper

Schöpfung versus Arbeit 169

Das Elend der ökonomisierten Schöpfung · Man schafft nichts, ohne sich selbst zu schaffen · Die Arbeitslosigkeit – eine Arbeit ohne Arbeit · Die Investition in die Ökologie bietet der Ökonomie eine letzte Gnadenfrist · Das Umfeld des Lebens und seine örtliche Gestaltung · Die Stadt der Natur öffnen! · Von der Arbeit zur Schöpfung · Schöpfung und Hinauswachsen

Die Alchimie des Ichs 180

Die denaturierte Alchimie · Die Behandlung des Negativen · Wir, die wir ohne Ende begehren · Die Erprobung ist die Zeit, in der die Genüsse aufbrechen · Die Verfeinerung der Triebe – Grundlage einer neuen Gesellschaft